

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

164 (16.10.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-371527](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-371527)

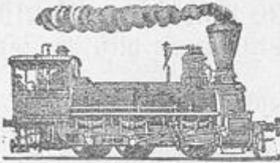
Zeuerisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 164. Donnerstag, den 16. October 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.



Oldenburgische Staatsbahn.

Die Sonntagspersonertrazüge 8 Uhr 7 Min. Abends von Oldenburg nach Bremen und 11 Uhr Nachts von Bremen nach Oldenburg werden bis auf Weiteres nicht mehr gefahren werden. Dagegen gelangen am Sonntag, den 19. und 26., am Sonntagabend, den 25., Dienstag, den 28., und Donnerstag, den 30. October, folgende Extrapersonezüge zur Beförderung:

1. Von Oldenburg nach Bremen.

Abfahrt von Oldenburg	4 Uhr 10 Min. Nachm.
" " Wüfing	4 " 20 " "
" " Hude	4 " 35 " "
" " Gruppenbühren	4 " 45 " "
" " Schierbrof	4 " 50 " "
" " Delmenhorst	5 " — " "
" " Heidkrug	5 " 5 " "
" " Huchtingen	5 " 10 " "
Ankunft in Bremen-Neustadt	5 " 20 " "
" " Bremen	5 " 30 " "

2. Von Bremen nach Oldenburg.

Abfahrt von Bremen	11 Uhr 25 Min. Nachts.
" " Bremen-Neustadt	11 " 35 " "
Ankunft in Huchtingen	11 " 40 " "
" " Heidkrug	11 " 45 " "
" " Delmenhorst	11 " 50 " "
" " Schierbrof	12 " — " "
" " Gruppenbühren	12 " 5 " "
" " Hude	12 " 15 " "
" " Wüfing	12 " 30 " "
" " Oldenburg	12 " 40 " "

3. In der Nacht vom Sonntag, den 26., auf Montag, den 27. October, zum Anschluß an den letztgenannten Extrazug:

Von Oldenburg nach Wilhelmshaven und Zeber.

Abfahrt von Oldenburg	12 Uhr 50 Min. Nachts.
Ankunft in Rastede	1 " 5 " "
" " Hahn	1 " 15 " "
" " Zaberberg	1 " 23 " "
" " Barel	1 " 35 " "
" " Ellenserdamm	1 " 50 " "
" " Sande	2 " — " "
" " Wilhelmshaven	2 " 15 " "
" " Sanderbusch	2 " 15 " "
" " Ostiem	2 " 23 " "
" " Heidmühle	2 " 27 " "
" " Zeber	2 " 38 " "

Die gewöhnlichen Fahrkarten haben für diese Züge, welche indessen in Heidkrug, Schierbrof und Ostiem nur nach Bedarf anhalten, Gültigkeit.

Oldenburg, 1884 October 7.

Eisenbahn-Direction.

Im Auftrage des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, wird hinsichtlich der zum Zweck der Neuwahlen zum Reichstage im Amte Zeber gebildeten Wahlbezirke, der zur Leitung dieser Wahlen ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter und der Wahllocale folgendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1. Die Gemeinde Bant zerfällt in zwei Wahlbezirke. Der erste Bezirk wird durch den südlich, der zweite durch den nördlich der Eisenbahn belegenen Theil der Gemeinde gebildet.

Von der Gemeinde Minfen bildet die Insel Wangerooge den ersten, der auf dem Festlande gelegene Theil den zweiten Wahlbezirk.

Im Uebrigen bildet jede Gemeinde des Amtes einen Wahlbezirk.

2. Für den ersten Wahlbezirk der Gemeinde Bant ist der Gemeindevorsteher Meenz zu Sedan zum Wahlvorsteher, der Bauunternehmer C. Meinde zu Belfort zum Stellvertreter, für den zweiten Wahlbezirk der Apotheker C. König zu Bant zum Wahlvorsteher, der Beigeordnete Kaufmann C. Schmidt zu Belfort zum Stellvertreter, für den ersten Wahlbezirk der Gemeinde Minfen, Insel Wangerooge, der Ortsvorsteher Janssen zum Wahlvorsteher, der Lehrer Osterloh zum Stellvertreter ernannt.

In allen übrigen Wahlbezirken wird der Gemeindevorsteher als Wahlvorsteher und der Beigeordnete als dessen Stellvertreter fungiren, und zwar in der Gemeinde Neuende der Beigeordnete Landwirth M. D. J. Gerdes zu Neuender-Altengroden.

3. Zu Wahllocalen sind bestimmt für die Gemeinde Cleverns: J. Martens Wirthshaus zu Cleverns,

" Sandel: Bösch Wirthshaus zu Sandel,

" Schortens: M. H. Gerdes Wirthshaus zu Schortens,

" Sillenstede: J. H. Janßen Wirthshaus zu Sillenstede,

" " Sande: G. P. Laddiken Wirthshaus zu Sande,

" " Neuende: H. Janßen Wittwe Wirthshaus zu Neuende,

" Bant:

erster Wahlbezirk: C. Schulz Wirthshaus „zur Arche“ zu Belfort,

zweiter Wahlbezirk: Winter Wittwe Wirthshaus zu Belfort,

Gemeinde Heppens: C. Hinrichs Wirthshaus zu Heppens,
 " Accum: K. Ricklefs Wirthshaus zu Accum,
 " Fedderwarden: G. Ohmstede Wirthshaus zu Fedderwarden,
 " Sengwarden: W. Reiners Wirthshaus zu Sengwarden.
 " Bakens: Detken Wirthshaus zu Hooftel.
 " Waddewarden: Dupré Wirthshaus zu Waddewarden,
 " Oldorf: Eden Wirthshaus zu Oldorferwarf,
 " Wüppels: F. H. Metjengerdes Wirthshaus zu Wüppels,
 " St. Joost: Kirchhoff Wirthshaus zu Altebrücke,
 " Wiarden: F. C. Tiarks Wirthshaus zu Wiarden,
 " Minsfen:
 erster Wahlbezirk: H. Böfing Wirthshaus zu Wangerooge,
 zweiter Wahlbezirk: C. Burchard Wittwe Wirthshaus zu Minsfen,
 " Hohenkirchen: de Boer Wirthshause zu Hohenkirchen,
 " Middoge: J. J. Frerichs Wirthshaus zum Pfahl,
 " Lettens: Habben Wirthshaus zu Lettens,
 " Wiefels: F. L. Seezen Wirthshaus zu Wiefels,
 " Westrum: B. Thomssen Wirthshaus zu Westrum.

Amt Feber, 1884 October 13.

H a y e s s e n.

Bei günstigem Wetter wird bis auf Weiteres Seewasser durch den Mariensiel eingelassen werden.

Feber, 1884 October 11.

Vorstand der Rüsstringer-Kniphauer Sielacht.

H a y e s s e n.

In der Nacht vom 1./2. d. Mts. sind zu Meß aus einem Garten daselbst ein gelb angestrichener hölzerner Schemel und vier Topfgewächse (ein Geranium und drei Fuchsen) gestohlen. (Nr. 552/84.)

Feber, 1884 Oct. 9.

Der Amtsanwalt.

D e n c h e r.

Auswärtige Behörde.

Der auf den 20. d. Mts. fallende Viehmarkt in Rodenkirchen ist auf **Wittwoch, den 22. d. Mts.,** verlegt.

Brake, 1884 October 11.

Großherzogliches Amt.

W i l l i c h.

Sielsache.

Die Schaugräben in hies. Gemeinde sind bis zum 20. d. Mts. in einen schaufreien Stand zu bringen bei Vermeidung von Brüche.

Waddewarden, 1884 Octbr. 6.

E d e n,

Nebengeschworener.

Gemeindefachen.

Zur Erhebung der diesjährigen Gemeindeabgaben sind folgende Termine angesetzt:

am **Donnerstag, den 23. Octbr. d. J.,**

Nachmittags von 3 bis Abends 7 Uhr,

in F. Brahm's Wittwe Wirthshause zu Friederikensiel, für die Districte Friederikensiel und Funnens;

am **Freitag, den 24. October d. J.,**

Nachmittags von 3 bis Abends 7 Uhr,

in Chr. Genter's Wirthshause zu Mederns, für die Districte Mederns und Altgarmssiel;

am **Sonnabend, den 25. October d. J.,**

Nachmittags von 2 bis Abends 7 Uhr,

in F. W. Tebje Wirthshause hieselbst, für die übrigen Districte.

Es kommen zur Hebung:

1. die Gemeindecasse-Anlagen,
2. „ Amtsverbandscasse-Anlage,
3. Armengrundsteuer,
4. Restanten der Hundesteuer,
5. der I. Termin der diesjährigen Armenbeiträge.

Die pflichtigen Interessenten werden um **pünktliche Zahlung** ersucht, da gegen etwa verbleibende Restanten sofort das **Beitreibungsverfahren** eingeleitet werden wird.

Hohenkirchen, 1884 October 13.

G. M. Harms,
Rechnungsführer.

Am **Sonnabend, den 18. d. Mts.,**

Abends von 6 bis 8 Uhr,

werde ich in Peters Gasthause zu Oldorf als Beitrag zur Gemeindecasse 0,70 Mk. pro ha erheben.

Desgleichen werden Diejenigen, welche noch an die Armenkasse restiren, aufgefordert, dann Zahlung zu leisten.

Oldorferwarf, den 13. Oct. 1884.

Joh. Jansen, Nr.

Rodenkirchen.

Der **Viehmarkt** findet nicht am 20. d. Mts., sondern am

Wittwoch, den 22. October, statt.

Der Gemeindevorsteher:

G. Jansen.

Zur Hebung einer Sandeler Kirchen- und Schulanlage, Pachtgelder und sonstiger Abgaben zur Vacanz-Casse werde ich

am **24. October d. J.**

in Böschens Hause zu Sandel und

am **25. October d. J.**

in Albers Hause zu Mönz,

jedesmal Nachm. von 4 bis 6 Uhr, anwesend sein.

1884 October 15.

D. Arens, Rechfr.

Verpachtung.

Sonnabend, den 18. d. M.,
Abends 6 Uhr,
will ich in Martens Gasthause hies. 3 Fehrdäcker auf
1 Jahr und den Süthamm zum Ausbruch auf 3 F.
verheuern.

Gleberns, 1884 Oct. 13.

L. Köhne.

Verkäufungen.

Der Bäcker A. L. Scharf zu Gbkeriege läßt
wegen Aufgabe seines Haushalts am

Sonnabend, den 18. d. M.,

Nachm. 2 Uhr anfang.:

1 Kleiderschrank, 1 Commode, 1 Glasschrank,
1 Bettstelle, 1 vollst. Bett, allerlei Frauen-
kleidungsstücke, Haus- und Küchengeräthe
aller Art

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 8. Oct. 1884.

H. C. Cornelissen, Auct.

Altgarmesiel. Der Viehhändler

Fr. Gusemann in Jever läßt am

Sonnabend, d. 18. Oct. d. J.,

Nachm. 1 Uhr anfangend,

in D. N. Wammen's Wirthshause
daselbst:

30—40 St.

große u. kleine

Schweine



(größtentheils zur Mast geeignete)
öffentlich an den Meistbietenden mit
Zahlungsfrist durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Hohenkirchen. Der Viehhändler

H. G. Bunt aus Hattersum läßt am

Sonnabend, den 18. d. M.,

Nachm. 1 Uhr anfang.:

40—50 St.

große u. kleine

Schweine

bester Race



(darunter mehrere mastfähige alte
Schweine)

öffentlich an den Meistbietenden mit
Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Die Korbweiden

an der Landstraße zwischen Vereinigung und Witt-
mund werden am

Sonnabend, den 18. October,

Morgens 9 Uhr bei Vereinigung anfangend, gegen
Baarzahlung verkauft.

A. Himstedt,
Landstr.-Auff.

Die Herren Sjuts u. Bruhnen zu Wittmund
und Hornum beabsichtigen, am

Montag, den 20. d. Mts.,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im Schmidt'schen Gasthose zu Wittmund:

25 St. allerbeste

Saugfüllen,



größtentheils Hengste,

hiesiger und Butjadinger

Race,

auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten
verkauft zu lassen.

Friedeburg, den 14. October 1884.

H. Eggers, Königl. Auct.

Der Handelsmann Bunt aus Hattersum läßt am

Montag, den 20. d. Mts.,

Morgens 11 Uhr,

im Müller'schen Gasthose zu Wittmund:

10 Stück gute Entenfellen,

sowie einige Pferde im

Alter v. 2—4 Jahren

und Arbeitspferde,

25 Stück beste fahre, zeit-

milche und frühmilche

Kühe und Beester,

20 Stück rheiderländische

Kälber,

50 Stück große und kleine

Schweine

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 14. October 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Biehändler Wolff aus Aurich lassen am
Montag, den 20. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,
beim Müller'schen Gasthose hier selbst:

20 Stück Milchkühe,
20 Stück Kälber,

welche im Rheiderlande an-
gekauft wurden,
und

20 Stück Milchschafe

öffentlich auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.
Kaufliebhaber ladet ein

W. H. Hartmann,
Auct.

Wittmund, den 14. Octbr. 1884.

Bieh-Verkauf.

Der Thierarzt Harns zu Sangwerth läßt am
Mittwoch, den 22. d. Mts.,
Nachm. 1 Uhr anf.:

6 fette Kühe,
5 $2\frac{1}{2}$ jähr. tiedige und güste
Beester,
4 $2\frac{1}{2}$ „ Ochsen,
1 $1\frac{1}{2}$ „ dito,
1 $1\frac{1}{2}$ „ Stier,
2 Enter

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.
Neuende, den 13. October 1884.

H. C. Cornelssen, Auct.

Der Handelsmann Bunk aus Hattersum läßt am
Sonntag, den 25. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Thiele'schen Gasthose zu Neufummirstel:

10 Stück gute Enterfüllen,
sowie einige Pferde im
Alter v. 2—4 Jahren
und Arbeitspferde,
25 Stück beste fahre, zeit-
milche und frühmilche
Kühe und Beester,
20 Stück rheiderländische
Kälber,

50 Stück große und kleine Schweine

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, den 12. Octbr. 1884.

H. Eggers,
Kgl. Auctionator.

Brandversicherung für Gebäude.

Die Brandcassen-Anlage für Gebäude werde ich
am 16. October d. J.,
Nachmittags von 6—8 Uhr,
in Carl Hinrichs Wirthshause an der Schlachte er-
heben.

Gleichzeitig erfolgt Mittheilung, betr. Abänderung
der Statuten der Brandordnung.
Jever, 1884 October 14.

C. S o l l m a n n,
Dep. des Distr. I.

Zur Berathung und Beschlußfassung über einige
Abänderungen der Brandordnung haben die stimm-
fähigen Interessenten des Districts Stadt Jever III
sich am

25. d. M., Abends 8 Uhr,
im Gasthause „Stadt Jever“ einzufinden.
Jever, 1884 Octbr. 15.

J. A. J. Duden, Deput.

Zur Berathung und Beschlußfassung über einige
Abänderungen der Brandordnung haben die stimm-
fähigen Interessenten des Districts Vorstadt Jever IV
sich am

25. d. M., Abends 8 Uhr,
in Bolenius Gasthause einzufinden.
Jever, 1884 October 15.

C. M. Duden, Dep.

Die stimmfähigen Interessenten des Districts
Schoost werden hiemit zur Berathung und Beschluß-
fassung über einige Abänderungen der Brandordnung
auf den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
nach Joh. Janssen Gasthause zu Schoost eingeladen.

Am selbigen Tage werde ich daselbst von 3
bis 5 Uhr die erkannte Brandcassenanlage erheben,
prompte Zahlung erwartend.
Abdernhäusen, 1884 Octbr. 14.

Ernst F. Eiben, Deput.

Die stimmfähigen Interessenten des Districts
Neuende-Norden werden zur Berathung und Beschluß-
fassung über einige Abänderungen der Brandordnung
hiermit auf den

26. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
nach Heinr. Janssen Wwe. Wirthshause zu Neuende
geladen.

Neuend.-Altengr., 1884 Octbr. 14.

H. G. B. B r a h m s, Dep.

Zur Berathung und Beschlußfassung über einige
Abänderungen der Brandordnung werden die stimm-
fähigen Interessenten des Districts Neuende-Süden
auf den 26. d. M., Nachm. 3 Uhr,
nach Heinrich Janssen Wwe. Wirthshause zu Neuende
geladen.

Neuende, 1884 Oct. 14.

Ant. Müller, Deput.

Am 24. d. M.,
Nachmittags von 2 bis 7 Uhr,
werde ich in meinem Hause die erkannte Brandcassen-Anlage erheben.

Die stimmfähigen Interessenten meines Districts haben sich alsdann auch über eine beabsichtigte Abänderung der Brandordnung zu erklären und beschließlichen Beschluß zu fassen.

Fedderwarder-Mühle, 1884 Octbr. 14.

J. A. Dnken, Deput.

Am Mittwoch, den 22. Oct.,
Nachmittags von 5—7 Uhr,
bin ich bei F. Nehmstedde zu Nadorst anwesend, um die erkannte Brandanlage zu heben. Gleichzeitig können die Interessenten die Abänderung der Statuten einsehen.

Lain.

H. Bohsen.

Hebung der erkannten Brandcassen-Anlage für den hiesigen District am

25. d. M., Nachmittags 5 Uhr.

Alsdann haben die Stimme habenden Interessenten gedachten Districts sich sämmtlich daselbst präcise einzufinden, damit ich nach Inhalt des § 7 der Ordnung mit ihnen Rücksprache halte bezüglich Abänderung der §§ 1, 5, 13, 18, 19 und 30 der Statuten, welche namentlich auch mit Rücksicht auf die Bodencreditanstalt erforderlich erachtet wird. Die nicht erscheinenden Interessenten werden als den meisten anwesenden Stimmen beipflichtend angenommen.

Sande, den 14. Octbr. 1884.

N. J. Rohlfz, Dep.

Die erkannte Brandcassen-Anlage werde am
Montag, den 20. d. M.,
Abends von 5—7 Uhr,
in Feldhausens Wirthshause zu Sophiengroden erheben. Alsdann können die von der großen Commission beschlossenen Aenderungen der Statuten eingesehen werden und nehme Einwendungen entgegen.
Sophiengroden.

H. Becker, Deput.

Am Sonnabend, den 25. d. M.,
Nachmittags von 3—6 Uhr,
werde ich die erkannte Brandcassen-Anlage für Gebäude für den District Middoge-Süden in meinem Hause erheben.

Die Stimme habenden Interessenten des Districts werden ersucht, in diesem Termine zu erscheinen, um ihre Erklärung über die beschlossene Aenderung der Brandordnung abzugeben.

Middoge, 1884 Octbr. 14.

Gerh. Gerdes.

Die Interessenten des Districts Tettens-Westen werden auf

Sonntag, den 19. October,
Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,
zu Seezen in Itallerns geladen, wo die von der Bodencreditanstalt in Oldenburg angeregte und von der großen Commission beschlossene Abänderung der Statuten vorgelegt und etwaige Erinnerungen dagegen entgegen genommen werden. Zugleich Hebung der erkannten Anlage.

Tettenser-Alten-Deich, im October 1884.

Fr. Lautz, z. Dep.

Die erkannte Brandschaden-Anlage werde ich
am 18. d. M., Abends von 6—8 Uhr,
in Burchards Wwe. Gaststube erheben.

Zugleich wollen diejenigen Interessenten, welche gegen die Abänderung einiger Punkte der Statuten sind, ihre Erklärung abgeben.

Bassens, 1884 Octbr. 13.

M. J. Iben, Dep.

Am Sonnabend, den 18. d. M.,
von 3—5 Uhr Nachmittags,
werde in A. Gerdes Wirthshause die erkannte Brandcassen-Anlage für den District Fried.-Aug.-Groden heben und den Interessenten die Aenderung der Statuten mittheilen.

Friederiken-B.-Mühle.

E. A. Koch, Dep.

Die Brandcassen-Anlage für Gebäude werde ich
am 23. October,

Nachmittags von 5—8 Uhr,

in B. Thomssen Wirthshaus hieselbst erheben. Die Interessenten hiesiger Gemeinde werden eingeladen, um in diesem Termine ihre Erklärung über die Abänderung der Brandordnung abzugeben.

Westrum.

B. Janssen.

District Fedderwarden-Osten.

Am Donnerstag, den 23. d. M.,
Nachmittags von 3—6 Uhr,

werde ich in meinem Hause die am 1. Sept. d. J. erkannte Anlage heben.

Die Stimme habenden Interessenten des Districts werden zu diesem Termine geladen, um mit ihnen Rücksprache zu halten wegen der von der großen Commission beschlossenen Abänderung der Brandordnung.

Goldwei, 13. October 1884.

N. A. Bluhm, z. J. Dep.

Am Sonnabend, den 18. October,
Nachmittags von 2 bis 8 Uhr,
werde ich in meinem Hause die erkannte Brandcassen-Anlage (pr. 100 Mk. 10 Pf.) heben.

Außerdem werde ich Mittheilung machen über Abänderung der Statuten.

Friederikensfel.

D. J. Wilken.

Am Sonnabend, den 25. October,
Nachmittags von 5—7 Uhr,
werde ich in meiner Wohnung die erkannte Brandanlage heben und den Interessenten Mittheilung über die Abänderung der Statuten machen.

Waddewarden.

Tholen.

Die erkannte Brandanlage für Gebäude werde ich am

Sonntag, den 19. d. M.,
Nachm. von 4—7 Uhr,
erheben. Um prompte Zahlung wird gebeten.

Die Stimme habenden Interessenten des Districts werden ersucht, in diesem Termine zu erscheinen, um ihre Erklärung über die beschlossene Aenderung der Brandordnung abzugeben.

Mederns.

Für G. Reiners:
Bredhorn.

Am Mittwoch, den 25. October,
Abends 6 Uhr,
Hebung der Anlage bei Schönbohm.
Auch werde mit den Interessenten einige
Aenderungen der Statuten besprechen.
Gleichzeitig Neuwahl eines Deputirten.
Biebens, 17. Oct. 1884.

F. Sunkten.

Hebung der Brandschaden-Anlage
am 19. d. M., von 4—6 Uhr Nachm.,
in Wittve Kupers Wirthshaus.

Zugleich Mittheilung, betr. Aenderung der
Brandordnung, wozu die Interessenten geladen werden.
Husum, Oct. 1884. Fr. G. Gerdes.

Notifikationen.

Donnerstag, den 16. d. M.:

CONCERT

der
Grossh. Sächsischen Kammervirtuosin
Frl. Martha Remmert

im „Adler“ zu Jever.

==== Anfang 7 Uhr. ====

PROGRAMM.

I.

1. Toccata von Bach
2. Moments musicaux von Schubert.
3. Isoldens Liebestod von Wagner.

II.

4. Etude von Lachmund.
5. Danse caprice von Raff.
6. Paganini-Etude von Liszt.
7. Romanze von Rubinstein.
8. Türkischer Marsch von Beethoven.

III.

- | | |
|---------------|---------------|
| 9. Nocturno | } von Chopin. |
| 10. Mazurka | |
| 11. Walzer | |
| 12. Polonaise | |

Concertflügel von Blüthner in Leipzig.

Eintrittskarten, gültig für 1 Person à Mk. 1,50, für 2 Personen derselben Familie à Mk. 2,50, für 3 Personen derselben Familie à Mk. 3,50, für Schüler und Schülerinnen à 75 Pf., sind vorher beim Musikalienhändler Herrn Franz zu haben; Kassenpreis à Billet 2 Mk.

Sonntag, den 19. October:

 **Tanzmusik.** 
Hornumerfel. H. G. Klotz.

Sonntag, den 19. d. Mts.:

 **Tanzmusik.** 
wozu freundlichst einladet
Jever. H. Weushausen Wwe.

Am Sonntag, den 19. October (nicht am Erntefeste):

 **Tanzmusik.** 
wozu einladet
Herm. Tiesler,
Rüsterfel.

ETABLISSEMENT BUCK

Freitag, den 17. October (Erntefest):

1. Abonnements-Concert.

Entré für Nichtabonnenten 75 Pf.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concerte:

BALL.

Am Sonntag, den 19. October:

 **Tanzmusik** 

bei
H. H. Sterrenberg Wwe.,
im Lindenhof.

Die zur Concurssmasse des Gärtners Stephan
gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein Wohnhaus mit Scheune,
zwei Gewächshäusern und
einem großen Garten an
der Terrasse hieselbst,
2. ein Garten auf der Südergast.

sollen am
Dienstag, den 21. Octbr. d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Amtsgerichtslocale öffentlich zum Verkauf auf-
gesetzt werden.

Es wird bemerkt, daß die Immobilien getrennt,
wie oben aufgeführt, zum Verkauf kommen, und daß
schon im ersten Termine der Zuschlag erfolgen muß,
wenn das Höchstgebot die Lage erreicht.

Jever.

W. U. Winssen,
Concurssverwalter.

Für weil. Auctionsgehülphen Heinr. Duden Erben
habe ich auf Mai k. J. zu vermieten:

1. die zur Zeit von dem Sattlermeister Unger
benutzte Wohnung an der Drostenstraße, ent-
haltend 2 Stuben, Küche, Hinterhaus und
Bodenraum,
2. die z. Zt. von J. Dege benutzte Wohnung
dieselbst, enthaltend Stube, Schlafstube, Küche
und Bodenraum.

Jever, 1884 Oct. 11.

Theodor Meyer.

Verpachtung.

Die von mir in Pachtung übernommene Häus-
lingsstelle, geräumiges Wohnhaus mit Stallung für
Vieh und großem Obst- und Gemüsegarten, an der
Oldorfer-Südwendung wünsche ich auf Mai 1885
auf 1 bis 3 Jahre unter der Hand zu verpachten.
Ich werde dazu am nächsten Sonntag, Octbr. 19,
von Vorm. 10 bis Nachm. 1 Uhr, in H. Janßen
Wirthshaus (Oldorferbaum) anwesend sein.

Kemmelhausen, 1884. B. Peters.

Die Unterzeichnete will das von ihr bewohnte
Haus nebst schönem Garten an der Mühlenstraße
zu Jever auf ein Jahr, vom 1. Mai 1885 bis dahin
1886, unter der Hand verpachten. Pachtliebhaber
wollen sich an Herrn Rechnungssteller Winssen in
Jever wenden.

Jever, 1884 October 16.

Joh. F. Carstens Wwe.

Gesucht.

Auf sofort oder 1. November ein Kleinknecht.
Waddewarden. Carl Lauts.

Ich suche auf sogleich oder zum 1. November
einen mit guten Zeugnissen versehenen Knecht.
Süderhausen. W. Tiarks.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. November kann ich
10 bis 12 Knechten gute Stellen nachweisen.
Huni bei Lettens. H. Graf.

Ein junger Mann sucht eine Stelle in einer
Landwirthschaft. Näheres in der Expedition dieses
Blattes unter No. 34.

Gesucht.

Zum 1. November eine kleine Familienwohnung.
Nähere Auskunft ertheilt die Exped. dieses Blattes
unter No. 35.

Gesucht.

wird ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau.
Etwas Kostgeld wird verlangt. Offerten A. B. poste
restante Jeber.

Gesucht.

Nach kann auf sogleich und zum ersten November
noch mehreren Groß- und Kleinknechten gute Herr-
schaften nachweisen.
Wiefels. Harm Evers,
Gesindemüller.

Barel. Für einen landwirthschaftlichen Haus-
halt in der Nähe Barel's wird auf Mai k. J. eine
schon etwas erfahrene Mamsell gesucht!

Offerten nimmt entgegen Rechnungssteller C.
Brunken in Barel.

Provisionsreisende gesucht.

Handlungsreisende, welche die Privatkundschaft
des Großherzogthums Oldenburg und Ostfrieslands
regelmäßig besuchen, kann ein lohnender Artikel pro-
visionsweise übertragen werden. Keine Muster.

Offerten befördert unter G. P. die Expedition
dieses Blattes.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. November ein Dienst-
mädchen.
Jeber. B. Keelfs.

Auf sofort ein durchaus zuverlässiger
Knecht.

Heidmühle. Engen Will.

Gesucht.

Eine kleine, freundl. Wohnung zum 1. Mai k. J.
Jeber. Schmid t, Briefträger.

Ein Mädchen, gegenwärtig im Armenarbeitshaufe,
sucht eine Stelle als Amme.

Jeber, den 13. October 1884.

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Zimmer- und Maurergeselle.
Waddewarden. J. C. Tapfen.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November ein zuverlässiger
Knecht. Gute Zeugnisse müssen vorgezeigt werden.
Birkshof. H. Behrens.

Gesucht.

Auf sofort oder so bald wie möglich eine ältere
zuverlässige Haushälterin.

Kopperhörn bei Wilhelmshaven.

J. D. Harms.

Zu verkaufen.

Ein 1½ Jahre alter Stier, welcher bei der
letzten Röhrgung einstimmig angeköhrt worden ist.

Groß-Ostern.

H. Cassens.

Zu verkaufen.

10 Gänse mit vollen Federn.

Fedderwarden. Johannes Eisenhauer.

Zu verkaufen.

Eine junge Milchkuh, die viel und gute Milch
giebt.

Rnyphausen.

H. H. Onken.

Um gänzlich zu räumen!

Eine Parthie Topfgewächse zu jedem Preise.

Walter Stephan.

Leere Fässer und Kisten in ver-
schiedenen Größen gebe billig ab.

J. F. G. Trendtel.

Zu verkaufen. 12 Gänse.

Ziallerns bei Lettens.

J. H. Koblfs.

Zu verkaufen.

Ein zweijähriger Prämien-Concurrenz-Stier.
Sande.

H. Hayungs.

Leere Kisten verkauft billig

C. Löbelmann Wwe.

Einige Scheffel Eichelu sucht anzukaufen
Jeber.

Mettker.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein von pl. m. 300 Pfd.

Küstermar.

Joh. W. G. Janssen.

Zu verkaufen.

Eine gute Milchkuh, die im März kalbt.

Sengwarden.

D. Zellmann.

Zu verkaufen.

Ein Stier, 3 Monate alt, und ein Stierkalb,
4 Tage alt.

Branterei bei Heidmühle.

B. Edzardz.

Zu verkaufen.

Eine siebenjährige Stute und ein fünfjähriger
Wallach, fromm im Geschirr. Zu erfragen in der
Expedition d. Bl. unter No. 28.

Zu vermieten.

Auf 1. Mai 1885 eine geräumige Wohnung,
enthaltend 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller,
Hinterhaus und Bodenraum, sowie kl. Garten.

Ferner eine Wohnung, enth. 2 Stuben, Kammer,
Küche und Bodenraum.

B. Brinkmann Wwe.

Habe auf 1. Mai 1885 eine Arbeiterwohnung
mit vielem Gartengrund zu vermieten. Der Pächter
kann auf Wunsch auch Arbeit erhalten.

Auch suche ich auf sofort für einen zum Militair-
dienst einberufenen Knecht einen andern.

Weinberg.

D. G. Graalfs.

Billigste
Bezugs-
quelle

Franz Cammann, Jever,

für
sämmliche
Manufac-
turwaaren.

empfiehlt

Damen- und Kinder-Mäntel:

Damen-Regenmäntel von 10 Mk. an,
desgl. Pellerinen von 11 Mk. an,
desgl., reine Wolle, von 15 Mk. an,
Winter-Paletots von 9 Mk. an,
desgl. Pellerinen von 18 Mk. an,
Blüsch-Paletots von 15,50 Mk. an,
Fris- (Krimmer) Paletots von 28 Mk. an,
hochfeine Mäntel aus Soleil und Tricot,
Façonné in bedeutender Auswahl zu sehr niedrigen
Preisen,

Rädern aus Schalstoffen, Double, Blüsch, Krimmer
u. s. w. — Ueber 240 Stück auf Lager.

(Ordinaire Mäntel führe ich nicht.)

Wollene Artikel:

schwarze und farbige Blüsch-Capotten 2,40—6 Mk.,
wollene dito 1,70—10 Mk.,

Damen-Westen von 1,85 Mk. an,
Kinder-Westen von 1 Mk. an,
große seidene Chenille-Tücher 4 Mk.,
seidene Chenille-Pellerinen und Capotten 8 Mk.,
Neuheiten in Tüchern, Pulswärmern, Hals und
Handschuhen, sehr billig.

Kleiderstoffe

in großer Auswahl in besten, reinwollenen Qua-
litäten nebst Besägen und Knöpfen, pr. m von 1
Mk. an, halbwollene do. pr. m von 50 Pf. an.

Buckskins und Paletotstoffe,

reine Wolle, pr. m von 3,50 Mk. an, beste, schwerste
Waare 5—6 Mk.

Anfertigung von Anzügen nach Maaß zum Selbst-
kostenpreise und unter Garantie des Gutstzens.

Fertige Knaben-Anzüge

in reiner Wolle 5—9 Mk.

Flanelle, Coating, □ Boje pr. m von 90 Pf. an,
Kleiderflanelle, doppelt breit, m 1,90 Mk.,
Mittelflanelle m 1,55 Mk.,

Barchende, weiß und bunt, m 45 Pf.,
schweres Halbleinen, beste Waare, m 48 Pf.,
schwere Bettlitts m 60 Pf.,

schwere Bettkörper, dunkle Farben, m 75 Pf.,
rein lein. Gerstenkorn-Handtücher 40—50 Pf.,

Filz- und Stepprüde von 2 Mk. an,
Stepprüde in Zanella 4—9 Mk.,

do. in Seide mit Flanelfutter 13 Mk.,
Tischdecken von 2,25 Mk. an,

Waffeldecken von 1,75 Mk. an,
wollene Schlafdecken von 7 Mk. an,

Panzer-Corsets 1 Mk.,
prima Viken-Corsets 2,50 Mk.,

Unterziehe in allen Größen und Qualitäten,
sowie sämtliche Strumpfwaaren sehr billig,

Jute-Gardinen pr. m 60 Pf.,
Zwirn- und engl. do. von 35 Pf. pr. m an,

ff. abgepaßte engl. Züllgardinen, à Fenster von
5½ m, 4,80 Mk.,

Tischgedecke, sowie einzelne Tischtücher und Ser-
vietten sehr billig,

Regenschirme 1 Mk.,
do., Zanella, 3 "

do., Gloria, 5,20 "

do., reine Seide, 6,50 "

Lager von

Nähmaschinen

aus der renommirten Fabrik von Seidel u.
Naumann, Dresden, zu Fabrikpreisen.

Verkauf
nur gegen Baarzahlung.

Es werden
nur gute Qualitäten abgegeben.

Mein complettes Lager

Rathenower Brillen

halte bei Bedarf bestens empfohlen.

B. Abrahams, Uhrmacher.

NB. Reparaturen werden prompt aus-
geführt. D. D.

Reinh. Diegmanns staubfreie

Dienstwärze

giebt den Ofen mit leichter Mühe einen sehr schönen
Glanz und schützt vor Rost. Dieselbe ist stets vor-
rätzig in Packeten à 15 Pf. bei

Jever.

A. G. Mehrteus.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Sparkasseneinlagen

nehmen wir von 3 Mark an in beliebigen Beträgen
entgegen und vergüten dafür an Zinsen 3½ % p. a.

Die am 31. Decbr. eines jeden Jahres nicht
erhobenen Zinsen werden dem Kapitale zugeschrieben
und gleich diesem verzinst.

Für die Sicherheit der Einlagen haften wir
mit unserm Vermögen vollständig.

Hohenkirchen. Mennen & Diekmann,
Bankgeschäft.

Barcl. Alle, welche an den Nachlaß des weil-
Landmanns Frz Eden in Dangast, früher zu Heppens,
Forderungen haben, wollen Rechnungen darüber bis
zum 20. October d. J. bei mir einreichen.

W. Weber, Nachlaßcurator.

Redaction, Druck u. Verlag von E. L. Neitker u. Söhne in Jever
— Hierzu zwei Beilagen. —

Beilage

zu Nr. 164 des „Jeverischen Wochenblatts“ vom 16. October 1884.

Gemeindefache.

Am Sonnabend, den 18. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

sollen 2000 bis 3000 Fußpfadsteine, bei Elmshausen und Canarienhäusern lagernd, an Ort und Stelle verkauft werden.

Waddewarden, 1884 October 13.

G d e n.

Notifikationen.

Angehörige des im Jahre 1847 von hier nach Amerika ausgewanderten und im September d. J. daselbst verstorbenen Christian Friedrich Hillers er-suche ich, sich bei mir baldmöglichst melden zu wollen.

G r a m b e r g II, Pfarrer.

Die Mitglieder des Gesangvereins

„Concordia“

und Solche, die geneigt sind, dem Verein noch beizutreten, werden zu einer Versammlung am Sonntag, den 19. d. M., Abends 7 Uhr, im Vereinslocal freundlichst eingeladen.

Hooftiel, den 14. Octbr. 1884.

D. z. B.

Sonntag, den 19. October:

Generalversammlung

der Mitglieder des Krankenunterstützungsbundes der Schneider und verwandten Berufsgenossen Deutschlands (G. H.) in Jever bei Herrn C. Feilmann (zum schwarzen Bären) Nachmittags 4 Uhr.

Tagesordnung: 1. 1/4-jährige Abrechnung. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Verschiedenes.

C h r. S a m b r e c h t,
Bevollmächtigter.

Die Ueberwegung über unsere Ländereien von der Neuender-Kirchreihe bis zum Hause des Gärtners Homann (Winkerei) wird hierdurch streng untersagt. Neuende, im October 1884.

A n t o n M ü l l e r,
F r i e d r. C h r i s t i a n s.

Der Arbeiter H. Brochhaus zu Koffhausen hat mich beauftragt, sein zu Wehlens bei Sengwarden belegenes Haus mit Obst- und Gemüsegarten zum Antritt am 1. Mai 1885 unter der Hand zu verkaufen. Bemerkte wird noch, daß auf Wunsch die Hälfte des Kaufpreises in dem Immobile bei 4 % Zinsen stehen bleiben kann. J. G. Renken.

Sengwarden, 1884 October 12.

Jeverischer Tafelkalender

für 1885,

à Stück 25 Pf., à Dbd. 2 Mk.,

Historien-Kalender,

à Stück 20 Pf., à Dbd. 1,60 Mk.,

Der kleine Kalender,

à Stück 10 Pf., à Dbd. 80 Pf.,

vorrätig bei
Jever.

C. S. Mettler u. Söhne.

Universal- Kohlenanzünder,

nen, bequem, praktisch, billig.

W i l h. G e r b e s.

Seifenmehl,

Ersatz der Waschseife und der Bleiche, empfiehlt

W i l h. G e r b e s.

Neue große Linsen

empfehlen

W i l h. G e r b e s.

Beständiges

Petroleum-Lager

bei

J. Koffenhaschen.

Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren,
schwarz und neue coul.
Farben, in frischer Waare
empfiehlt

Jever. Ernst Meyer.

Schöne

Wollgarne,

pr. Pfd. 2,25 Mk., empfiehlt
Jever. Ernst Meyer.

Beste

Gummi-Regenröcke,

welche nicht kleben und auch
nicht brechen, habe in allen
Größen am Lager.

Jever. Ernst Meyer.

Die auf meiner Geschäftsreise eingekauften
Winter-Mäntel

sind in großer Auswahl eingetroffen.

Hookiel.

A. Cohn.

 **Belzwaaren,** 
 **Silzschuhe und Pantoffeln**

 in großer Auswahl. 

Hookiel.

A. Cohn.

Neuheiten

in Federn und Blumen, Damen- und Kinder-Hüten
(garnirt und ungarirt)

 zu sehr billigen Preisen. 

Hookiel.

A. Cohn.

Empfehle eine große Auswahl fein garnirter Damen- und Kinderhüte zu den billigen Preisen von 2, 3, 4, 5, 6 bis 10 Mk., garnirte Kinderhüte von 1 Mk. 50 Pf. an, ungarirte zu jedem Preise vorräthig; ferner Knaben-Blüsch-Mützen zu sehr billigen Preisen, sowie sämtliche Neuheiten dieser Saison.

Schlachtstraße.

Marie Jürgens.

Gesucht. Ein Knecht.
Gathausen bei Haddien.

Fr. Lübben.

Richter-Zorn.

Der Landwirth als Thierarzt.

Die Krankheiten der Hausthiere,
ihre Erkennung, Behandlung, Heilung und Verhütung.
Mit 207 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Elegant gebunden 9 Mk.

Vorräthig bei C. L. Mettcker u. Söhne, Feber.

Empfehle meinen Ziegenbock zum Decken. Deck-
geld 60 Pf. baar.

Warden.

Wilhelm Engelsen.

Gesucht.

Auf sofort ein Kleinknecht.
Hohewerth.

Sayungs.

Zu vermietthen.

Auf sofort anzutreten mehrere Wohnungen.
Feber.

T. D. Kaufmann.

Eine Häuslingsstelle mit Garten hat zu ver-
mietthen oder zu verkaufen

Breddewarden.

Joh. Bohlßen.

Gefunden.

Ein Regenschirm.

Schulze, Steueraufseher.

Mein prämirter Schafbock deckt für 60 Pf.
H. Wilken,
Schoof.

Ich empfehle einen hiesigen Schafbock
zum Decken. Siebetshaus. Hahn.

Meinen einstimmig angeführten Stier empfehle
zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Hohewerth. Hayungs.

Meinen hiesigen Schafbock empfehle zum Decken.
Hohenkirchen. Zimmermeister D m m e n.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deck-
geld 2 Mark.

Mein schwarzer Schafbock deckt für 50 Pf.
Pievens. F. Sunken.

Meinen schönen hiesigen Schafbock empfehle zum
Decken. Deckgeld 30 Pf.
Moorwarfen. H. Ulfers.

Empfehle meinen Ziegenbock ohne Hörner zum
Decken. Deckgeld 50 Pf.
Wüppeleraltenbeich. Wwe. Behrens.

Meinen angeführten Stier empfehle zum Decken.
Deckgeld 2 Mark.
Gronhausen. Hayungs.

Empfehle meinen echt hiesigen Eber (Vorsten-
schwein), sowie auch meinen hiesigen Schafbock zum
Decken. Deckgeld 75 Pf. per Compt.
Koffhausen. Heinr. Faß.

Empfehle meinen hiesigen Schafbock zum Decken.
Deckgeld 50 Pf. gegen Baar.
Rasenmeer. H. Lübben.

Meinen Ziegenbock ohne Hörner empfehle zum
Decken der Ziegen.
Grasschaft. B. Steffens.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld
2 Mark.
Neuender-Busch. C. C. Egts.

Empfehle meinen weißen Ziegenbock ohne Hörner
zum Decken.
Fr. Hinrichs, Sengwarden.

Empfehle meinen schwarzen Schafbock zum Decken.
Deckgeld 50 Pf.
Wichtens. C. H. Giltz.

Empfehle einen Schafbock hiesiger Race zum
Decken der Schafe. Deckgeld 50 Pf.
Glarum. B. Popken.

Für 50 Pfennig Deckgeld halte einen Schafbock
empfohlen.
Mahrbum. H. Schnittjer.

Empfehle meinen Ziegenbock zum Decken der
Ziegen.
Oftiem. Bernhard Dettmers.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Stier
zum Decken. Deckgeld 2 Mk. Auch empfehle meinen
Schafbock zum Decken. Deckgeld 50 Pf.
Lettens. J. M. Drantman.

Meinen hiesigen Schafbock empfehle ich zum
Decken. Deckgeld 50 Pf. baar.
Hohenkirchen, 1884.
Tjardes, Gemeinbediener.

Empfehle meinen schwarzen Poland-China-Eber
zum Decken. Deckgeld 2 Mark.
Gribdumerstel. W. Griepenkerl.

Empfehle meinen Schafbock zum Decken.
Sophienstel. A. S. E d e n.

Mein echt hiesiger Schafbock deckt für 50 Pf.
Warden. H. Warrings.

Empfehle meinen Stier, sowie auch meinen
Eber zum Decken. Deckgeld à 2 Mark.
Glarum. G. Zunken.

Lasse meinen Schafbock hiesiger Race für 40 Pf.
decken.
Glarum. Bernhard Zunken.

Empfehle meinen echt englischen Schafbock zum
Decken.
Dunkagel. Joh. Fooker.

Mein echt hiesiger Schafbock deckt für 50 Pf.
baar.
Altgarmstel. J. B. Janßen.

Empfehle zum Decken:

1. Einen schönen schwarzbunten Stier. Deck-
geld: 2 Mk.

2. Einen halbenglischen Schafbock. Deckgeld:
1 Mk.

Sande. H. Hayungs.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Stier
zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Bei Fedderwarden. C. Albers.

Ich empfehle meinen Ziegenbock ohne Hörner
zum Decken der Ziegen. Deckgeld 40 Pf.
Rüsterstel, den 9. October 1884.

G. Martens.

Meinen echt hiesigen, von Herrn H. J. Hillen
zu Klein-Garsien angekauften Schafbock, welcher in
Jever die höchste Prämie erhalten hat, empfehle ich
zum Decken.

Defferdieken, 1884 Oct. 8. D. Haschen.

Empfehle meinen Eber zum Decken.

Fedderwarden, 14. Oct. 1884. G. Ohmstede.

Zu verkaufen.

Schöne Kartoffeln, 100 Pfd. 2,10 Mk. D. D.

Wir ist am Markttage eine fast schwarze ein-
kalbige Kuh, welche auf der linken Hinterhüfte mit
einem T geschoren ist und deren beide Ohren mit
Einschnitten versehen sind, abhanden gekommen. Dem
Wiederbringer eine Belohnung.

Breddewarden bei Sengwarden.

Mins Liarks.

Empfehle zum Decken meinen Stier „Wittkind“,
eingetragen im Stammbuch des Vereins Ostfriesischer
Stammviehzüchter, Deckgeld 1,50 Mk., sowie meinen
in Jever und Wittmund prämirten Schafbock
friesischer Race, Deckgeld 50 Pf.

Enno-Ludwigs-Grode, den 14. October 1884.

H. Williams.

Zugelassen.

Ein weißgrauer Spitzhund. Gegen Erstattung
der Kosten zu empfangen bei

Sande. N. J. Nohlfs.

Entlaufen.

Ein fast schwarzes Kuhkalb mit
weißem Zeichen vor der Stirn.

Dem Auskunftgeber eine Belohnung.
Heidmühle. Eugen Will.

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder in ganz bedeutender Auswahl bei
Sever. Ernst Meyer.

**Candle-Kohlen,
 Schott. Haushaltungskohlen,
 Rußkohlen I. und II.,**

Coaks
 empfehlen **Habben & Wiggers.**

Kalender für 1885.

Jade- und Weiser-Kalender	35	Pf.
Der Gesellschafter	40	"
Der Volksbote	50	"
Niederländischer Volkskalender	50	"
Illustrierter Familienkalender	50	"
Deutscher Landesbote	50	"
Hannoverscher Kalender	50	"
Dr. Martin Knauers 100jähriger Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert	75	"
Großer Volkskalender des Lahrer hinkenden Boten	100	"
Daheimkalender	150	"
Löbe, Landwirthschaftlicher Kalender, geb.	200	"
Deutscher Gartenkalender	200	"
Damenkalender	200	"
Notizkalender für Uhrmacher, geb.	225	"
Allgem. Deutscher Gemeindeverwaltungs- Kalender, geb.	250	"
Wenzel und v. Lengerke, Landwirthschaft- licher Kalender, I. u. II. Theil, geb.	250	"
Landwirthschaftlicher Frauen-Kalender, eleg. geb. mit Goldschnitt	300	"

C. L. Mettler & Söhne.
 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Auf dem Markte in Zeber am Dienstag ist mir ein Schaflamm (Hammel), weiß mit gelblichem Kopf, einem Schnitt im rechten Ohr und einen dünnen Strick um den Hals tragend, abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzuliefern an Herrn F. K. Duden in Zeber, Nordbergast.

Minser-Hammerich. Menno Gerdes Folkers.

Umstände halber wünsche ich mein zu Sande belegenes Haus mit Garten zum Antritt auf den 1. November zu verpachten. Liebhaber belieben sich an Herrn Proprietair Seezen in Sande zu wenden.
Friedr.-Aug.-Groden. M. Thomssen.

Eine fremdliche Oberwohnung für eine einzelne Person hat zum Antritt am 1. November d. J. oder 1. Mai f. J. zu vermieten
Blauesstraße. J. F. F e i l m a n n.

Vohnender Verdienst!

Solide, tüchtige Agenten eines jeden Standes werden bei hohem Verdienste für den Vertrieb von gesetzlich erlaubten, leicht verkäuflichen Staats- und Prämien-Lososen angestellt. Franco-Offerten an das Bankhaus Max Grünwald, Frankfurt a M.

Hochfeinen Emden Sauerfohl

liefern billig
Emden. S. J. Italtjener & Sohn.

Jeden Donnerstag:

Club,

wozu freundlichst einladet
 Minser, im Oct. 1884. Fr. Osterkamp.

Jeden Mittwoch:

Herrenclub.

Bievens. Schönbohm.

ff. Peccos-, Souchon- und Hayjan-Thees, sowie ff. Vanille. Gilers u. Gerken, Burgstr.

Copenhagener Butterfarbe und Käselab bei
 Gilers u. Gerken, Burgstr.

Zu belegen.

Sofort 10 000 Mark und am 15. April gleichfalls 10 000 Mark.
 Sever. Behrens.

Verlobungs-Anzeigen.

Theodore Vorhers
 F. Werdelmann,
 Superintendent,

empfehlen sich als Verlobte.
 Lemgo, Octbr. 84. Bipperode bei Pippstadt.

(Statt besonderer Ansage.)

Verlobte:

Helene Gilers
 Hermann Siemer.

Bant. Moorhausen.

Die Verlobung ihrer Tochter Wilhelmine mit dem Herrn Grenzaufscher Louis Striepling beehren sich anzugeben

H. Heeren und Frau,
 geb. Streng.

Crülbumerstel, im October 1884.

Geburts-Anzeige.

Von unserm Schwiegerohn aus Antwerpen, Herrn Heur. Soetens, empfangen wir die frohe Nachricht, daß seine Frau, unsere Tochter Helene am heutigen Tage von einem prächtigen Knaben entbunden sei.

Beer, 13. Octbr. 1884.

Abt. Ehrlenholtz und Frau,
 Johanne, geb. Duhm.

Todes-Anzeige.

Nach kurzer, heftiger Krankheit entschlief ruhig unsere liebe Tochter und Schwester Mathilde in ihrem 12. Lebensjahre.

Groß-Ostern, den 11. October 1884.

A. A. Otten nebst Familie.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 16. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhofe zu Schortens statt.

Beilage

zu Nr. 164 des „Severischen Wochenblatts“ vom 16. October 1884.

Notifikationen.

Der Pferdehändler Herr D. Kock zu Wiarden wünscht seine im dortigen Kirchdorfe belegene

Besitzung,

bestehend aus einem mit Erbpachtfruggerechtigkeit versehenen Hause und daran liegenden Gartengründen,

zum Antritt auf den 1. Mai 1885 durch den Unterzeichneten unter der Hand zu verkaufen.

Das zu dem Immobil gehörende, geräumig eingerichtete und in einem sehr guten Bauzustande sich befindliche Haus enthält: 2 Wohn- und 2 Schlafstuden, 1 Saal, 2 Küchen, 1 wasserdichten Keller, Dreschdiele und complet eingerichteten Pferde- und Viehstall.

Der sehr günstigen Lage sowie der Räumlichkeiten wegen würde in dem Verkaufsobjecte neben der Gastwirthschaft das Geschäft eines Kaufmanns oder Bäckers jedenfalls mit gutem Erfolge betrieben werden können, und ist es daher einem strebsamen Geschäftsmanne mit Recht zu empfehlen.

Ein beträchtlicher Theil des Kaufpreises kann gegen mäßige Zinsen in dem Immobile stehen bleiben.

Reflectanten werden gebeten, baldigst mit dem Herrn Verkäufer oder dem Unterzeichneten in Unterhandlung zu treten, auch ist letzterer zu jeder schriftlichen Auskunftsertheilung gerne bereit.

Hohenkirchen, 1884 Oct. 12.

G. M. Harms, Rtblr.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Malermeisters Wilhelm Toben zu Bübbens noch Forderungen zu haben glauben, werden ersucht, bis zum 24. d. Mts. ihre specificirten Rechnungen an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.

In gleicher Frist wollen die Schuldner des pp. Toben an die Wittwe Zahlung leisten.

Hohenkirchen, 1884 Oct. 13.

G. M. Harms, Rchnstllr.

Alle, welche an weil. Jacob Theilen Wwe. hieselbst Forderungen haben, wollen gegen den 22. d. M. ihre Rechnungen hergeben. Zugleich werden die Schuldner von mir ersucht, in derselben Frist Zahlung an mich zu leisten.

Schortens, den 6. Oct. 1884.

H. D. Tiarks.

J. Feilmann,

Blauestraße,

hält täglich sehr fettes Rind- und Schweinefleisch, feine Leber- und Rothwurst, Sülze, Grüzwurst, sowie frische und geräucherte Mettwurst und Cervelatwurst, à Pfd. 1,20 Mk.,

zur gefl. Abnahme angelegentlichst empfohlen.

Deutschfreisinnige Partei.

In Lettens wird am 19. October, Abends 6 Uhr, im Locale des Gastwirths J. Janßen Herr Fabrikant Springer jun. aus Barel einen Vortrag halten über die Ziele und Bestrebungen

der deutschfreis. Partei.

Alle Wähler werden eingeladen.

Wahlverein

der deutschfreis. Partei.

Sonnabend, den 18. Oct.,

Abends 7 Uhr,

wird Hr. Fabrikant Springer junior aus Barel in Sillenstede im Locale der Frau Wwe. K. D. Janßen über die Bestrebungen und Ziele

der

deutschfreisinnigen Partei einen Vortrag halten, wozu die Wähler eingeladen werden

Wahlverein

der deutschfreis. Partei.

Ersatz der Waschseife und Bleiche.

Dr. Grube's Seifenmehl, à Pac. 40 Pf., ersetzt, ohne irgend einen weiteren Zusatz, mindestens 2 Pfd. beste Waschseife. Borräthig bei

F. S. H. Warntjen.


Regenschirme


sind von 1 Mk. 50 Pf. bis zu 10 Mark in großer Auswahl wieder eingetroffen.

Schlachtstraße. **E. d. W. Bloh.**

==== In Buchstaus ====

erhielt wieder neue Zusendung in sehr schönen und gediegenen Qualitäten, die ich wegen günstigen Einkaufs mit 3 Mk. 50 Pf. pro Elle wieder abgeben kann.

Schlachtstraße. **E. d. W. Bloh.**

Pferde- und Equipagen-
Verloosung zu Berlin.
Gewinne im Werthe von

20 000 Mk.,
8000 Mk.,
7500 Mk.
2c.

Ziehung am 19. October 1884.

Loose à 3 Mk.,
auf 10 Loose ein
Freiloos,
empfiehlt und versendet prompt
Carl Heinze,
Loose-General-Debit.
Berlin W., 3 Unter den Linden 3.
(Telegramm-Adresse: Lotteriebank.)

An die Wähler des 2. Oldenburgischen Wahlkreises.

Das unterzeichnete Central-Comité der national-liberalen Partei wendet sich angesichts der auf den 28. October d. J. bevorstehenden Reichstagswahl an die Wähler des zweiten Wahlkreises.

In der am 17. August stattgehabten Versammlung von Vertrauensmännern ist der Herr Bürgermeister von Thünen in Barel zum Kandidaten erklärt.

Unser Kandidat steht treu und fest zu dem Programm unserer Partei. Mit derselben erkennt er einerseits als die große Aufgabe der Gegenwart die Festigung und Entwicklung der nationalen Einrichtungen, welche die Grundlage der Einheit und der Kraft des deutschen Reiches bilden und durch die Bedürfnisse unseres Volkslebens gefordert werden, hält er andererseits die Wahrung der verfassungsmäßigen Volksrechte und die Förderung der liberalen Interessen für die Pflicht eines Vertreters des deutschen Bürgerthums.

Durch Geburt und Lebensstellung unserem Wahlkreise angehörig, wird er den aus den besonderen Verhältnissen desselben sich ergebenden Bedürfnissen seine volle Aufmerksamkeit widmen.

Herr Bürgermeister von Thünen, der in einer nach allen Seiten hin unabhängigen Lage sich befindet, tritt mit frischer Kraft in das politische Leben ein, bereit, in ernstem Streben an der großen Arbeit unserer Zeit sich zu betheiligen, in welcher zum Segen des Vaterlandes die extremen Richtungen von rechts und von links überwunden werden müssen.

Wähler des zweiten Oldenburgischen Wahlkreises! Gebt in Berücksichtigung der hohen und wichtigen Fragen, um welche es sich bei der nächsten Wahl handelt, Eure Stimmen dem

Bürgermeister von Thünen,

dem Manne, welchen unsere Vertrauensmänner als Kandidaten aufgestellt haben.

Am 21. September 1884.

Das Central-Comité der national-liberalen Partei des 2. Oldenburgischen Wahlkreises.

Ballauff-Barel; Battermann-Oberrege; Doeden-Augustfehn; Flehner-Middoge; Follers-Wiefels;
 Geiler-Besterfede; Hansing-Stick; Hein-Elsfleth; Gierich-Neuenfelde; Laverenz-Frieschenmoor;
 Martens-Elwürden; Dr. Minssen-Jeber; Ranzen-Hammelwarden; Overbeck-Barel; Pahl-Jeber;
 Plagge-Schortens; G. Poppen-Hohenkirchen; Randsdohr-Jeber; Strube-Besterfede; Schaffen-vor Brate;
 Thyen-Barel; Tiemens-Jeber; Windmüller-Zwischenahn.

Beilage

zu Nr. 165 des „Severischen Wochenblatts“ vom 18. October 1884.

Notifikationen.

Haasenstein & Vogler,

Annoncen-Expedition,
HANNOVER. LÜBECK.
HAMBURG.

Annahme und prompte Beförderung
von Anzeigen an alle Zeitungen des In-
und Auslandes zu billigsten Preisen.
Filialen in allen grösseren Städten.

Wagenfeld's
Vieharzneibuch
und Gesundheitspflege der
landwirthschaftlichen Hausthiere.

Gründlicher und leicht faßlicher Unterricht, die
Krankheiten der Hausthiere zu verhüten, zu erkennen
und zu heilen.

Mit 178 in den Text gedruckten Abbildungen.
Eleg. geb. 6 Mk.

Vorräthig bei C. S. Metzger u. Söhne.

Zu verkaufen. 12 Gänse.
Zallerns bei Lettens. J. S. Rohlfz.

Die auf meiner Geschäftsreise eingekauften

Winter-Mäntel

sind in großer Auswahl eingetroffen.

Hookiel.

A. Cohn.



Bekwaaren,



Silzschuhe und Pantoffeln



in großer Auswahl.



Hookiel.

A. Cohn.

Neuheiten

in Federn und Blumen, Damen- und Kinder-Hüten
(garnirt und ungarnirt)



zu sehr billigen Preisen.



Hookiel.

A. Cohn.

Winter=Mäntel.

Regen=Mäntel.

Die neuesten Façons,
die billigsten Preise,
die größte Auswahl
in

Damen=Mänteln

findet man unbedingt bei

M. Philipson,

Wilhelmshaven (Neu-Heppens), Bismarck-Straße 12.

Regen=Mäntel.

Winter=Mäntel.



Bin am Dienstag jeder Woche in
meiner Filiale Zever im Hause des Herrn
Danzig, alten Markt, von Morgens 8-1, Nach-
mittags von 2-6 Uhr zu sprechen. Empfehle mich
zum Einsetzen künstlicher Zähne unter Garantie, wie
zu allen vorkommenden Zahn-Operationen.
Wilhelmshaven. A. Kramer.

Portemonnaie-Jahrbuch.

Winter 1884/5. Mit Karte. Preis 30 Pf.
Vorrätzig bei C. L. Mettcker u. Söhne in Zever.

Eisenbahnfahrpläne der Oldbg. Eisenbahn gültig
vom 15. October 1884, pro Stück 15 Pf., vorrätzig bei
J. F. G. Trendtel.

Größte Auswahl.

Das

Billigste Preise.

Herren- und Knaben-Garderoben-Magazin

von

Wilhelmshaven, **M. Philipson,** Bismarckstr. 12

empfiehlt für die Herbst- und Winter-Saison:

Winter-Neberzieher in den schönsten Stoffen von 18-54 Mk.,

Winter-Jackets und Joppen von 8-24 Mk.,

schwere Buckskin-Anzüge von 20-52 Mk.,

feine schwarze Tuch-Anzüge von 36-50 Mk.,

einzelne Röcke, Hosen und Hosen u. Westen zu den billigsten
Preisen,

Schlafröcke in eleganter Ausführung,

ferner empfehle

Knaben-Anzüge und Paletots

in den schönsten Façons und allen Größen.

Wilhelmshaven
(Neuheppens).

M. Philipson.

Bismarckstraße
12.

Billigste Preise.

Größte Auswahl.

An die Wähler des 2. Oldenburgischen Wahlkreises.

Das unterzeichnete Central-Comité der national-liberalen Partei wendet sich angeichts der auf den 28. October d. J. bevorstehenden Reichstagswahl an die Wähler des zweiten Wahlkreises.

In der am 17. August stattgehabten Versammlung von Vertrauensmännern ist der Herr Bürgermeister von Thünen in Barel zum Kandidaten erklärt.

Unser Kandidat steht treu und fest zu dem Programm unserer Partei. Mit derselben erkennt er einerseits als die große Aufgabe der Gegenwart die Festigung und Entwicklung der nationalen Einrichtungen, welche die Grundlage der Einheit und der Kraft des deutschen Reiches bilden und durch die Bedürfnisse unseres Volkslebens gefordert werden, hält er andererseits die Wahrung der verfassungsmäßigen Volksrechte und die Förderung der liberalen Interessen für die Pflicht eines Vertreters des deutschen Bürgerthums.

Durch Geburt und Lebensstellung unserem Wahlkreise angehörig, wird er den aus den besonderen Verhältnissen desselben sich ergebenden Bedürfnissen seine volle Aufmerksamkeit widmen.

Herr Bürgermeister von Thünen, der in einer nach allen Seiten hin unabhängigen Lage sich befindet, tritt mit frischer Kraft in das politische Leben ein, bereit, in ernstem Streben an der großen Arbeit unserer Zeit sich zu betheiligen, in welcher zum Segen des Vaterlandes die extremen Richtungen von rechts und von links überwunden werden müssen.

Wähler des zweiten Oldenburgischen Wahlkreises! Gebt in Berücksichtigung der hohen und wichtigen Fragen, um welche es sich bei der nächsten Wahl handelt, Eure Stimmen dem

Bürgermeister von Thünen,

dem Manne, welchen unsere Vertrauensmänner als Kandidaten aufgestellt haben.

Am 21. September 1884.

Das Central-Comité der national-liberalen Partei des 2. Oldenburgischen Wahlkreises.

Ballauff-Barel; Battermann-Oberrege; Doeden-Augustfehn; Flejner-Middoge; Folkers-Wiefels; Geiler-Westerstede; Hanjing-Stid; Hein-Elsteth; Hinrichs-Neuenfelde; Laverenz-Friesenmoor; Martens-Elwürden; Dr. Münsen-Fever; Rauken-Hammelwarden; Overbed-Barel; Pahl-Fever; Plagge-Schortens; G. Poppen-Hohenkirchen; Randoehr-Fever; Strube-Westerstede; Snyassen-vor Brake; Thyen-Barel; Ziemens-Fever; Windmüller-Zwischenahn.

Deutsch-freisinnige Partei!

Herr Fabrikant Carl Springer jun. aus Barel wird am Sonntag, den 19. d. Mts., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, in Gastwirth Egberts Saal zu Hohenkirchen über „die Ziele und Bestrebungen der deutsch-freisinnigen Partei“ einen Vortrag halten.

Alle Wähler sind zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.

Der Ausschuß der deutsch-freisinnigen Partei.

Capuzen, Kopffhawls, Tricot-Tailen, Damen-Westen, Jagdwesten, Tailentücher, Kellnerinnen und

Normal-Unterzeuge

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Sever.

Theod. Harms.

Von meinen schönen Frühkartoffeln, die schönsten, frühesten und ertragreichsten aller Sorten, Reifezeit Ende Juni und Anfang Juli, sowie von meinen krankheitsfreien Spätkartoffeln gebe ich jetzt pro 25 Mgr. zu 3 Mk. per Compt. ab, auf Frühjahrs-Lieferung M. 4. Neugarmstiel. L. A. Thedmer S.

Sonntag Abend 8 Uhr Versammlung in Ohmstede's Gaststube zur Berathung betreffs der Beleuchtung im Dorfe Fedderwarden und gleichzeitig die Ausverdingung des Anzündens der Laternen. Fedderwarden, den 14. Octbr. 1884.

Das Comité.

Meinen hiesigen Schafbock empfehle zum Decken.
Hohenkirchen. Zimmermeister D m m e n.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deck-
geld 2 Mark.

Mein schwarzer Schafbock deckt für 50 Pf.
Piebens. F. Sunkten.

Empfehle meinen Ziegenbock ohne Hörner zum
Decken. Deckgeld 50 Pf.

Wüppeleraftendeich. Wwe. Behrens.

Meinen angeführten Stier empfehle zum Decken.
Deckgeld 2 Mark.

Gronhausen. Hayungs.

Empfehle meinen echt hiesigen Eber (Vorsten-
schwein), sowie auch meinen hiesigen Schafbock zum
Decken. Deckgeld 75 Pf. per Compt.

Koffhausen. Heiner. Faß.

Empfehle meinen hiesigen Schafbock zum Decken.
Deckgeld 50 Pf. gegen Baar.

Nasenmeer. H. Bübhen.

Mein Ziegenbock ohne Hörner deckt für 60 Pf.
pr. Comptant.

Hohenkirchen, 1884. Heinrich Diken.

Meinen Ziegenbock ohne Hörner empfehle zum
Decken der Ziegen.

Grasschaft. B. Steffens.

Empfehle meinen Stier zum Decken. Deckgeld
2 Mark.

Neuender-Busch. E. E. Egts.

Empfehle meinen weißen Ziegenbock ohne Hörner
zum Decken.

Fr. Hinrichs, Sengwarden.

Empfehle meinen schwarzen Schafbock zum Decken.
Deckgeld 50 Pf.

Wichtens. G. H. Gils.

Empfehle einen Schafbock hiesiger Race zum
Decken der Schafe. Deckgeld 50 Pf.

Starum. L. Popken.

Für 50 Pfennig Deckgeld halte einen Schafbock
empfohlen.

Kahrbum. H. Schnittjer.

Empfehle meinen Ziegenbock zum Decken der
Ziegen.

Ostiem. Bernhard Dettmers.

Empfehle meinen einstimmig angeführten Stier
zum Decken. Deckgeld 2 Mk. Auch empfehle meinen

Schafbock zum Decken. Deckgeld 50 Pf.
Lettens. J. M. Drantman.

Empfehle meinen Schafbock zum Decken.

Sophienfel. A. L. Eden.

Mein echt hiesiger Schafbock deckt für 50 Pf.
Wiarden. H. Warring.

Mein echt hiesiger Schafbock deckt für 50 Pf.
baar.

Altgarmstiel. J. B. Janßen.

Empfehle meinen Eber zum Decken.
Feddwarden, 14. Oct. 1884. G. Ohmstede.

Zu verkaufen.

Schöne Kartoffeln, 100 Pfd. 2,10 Mk. D. D.

Empfehle meinen Ziegenbock zum Decken.
Bei Schortens. Johann Menken.

Meinen Ziegenbock ohne Hörner (Rehfarbe) em-
pfehle ich zum Decken. Deckgeld 50 Pf.

B. Schwitters, II. Burgstraße 20.

Zum öffentlichen Verkaufe der zum Vermögen
der abwesenden Kaufleute Hermann Ludwig Wilhelm
Schulz und Peter Carl Schulz von Jeber gehörigen,
jährlich um Martini fälligen Erbfeuern, nämlich:

1. von dem Immobile des Hausmanns
Hayo Bernhard Flehner zu Friedrich-
Augusten-Groden 114 Thlr. 17 grt. Gold
oder 379,43 Mk.,
2. von dem Immobile des Hausmanns
Friedrich Harms zu Neu-Augusten-Groden
111 Thlr. Gold nebst 1 Thlr. Courant
Schreibgeld, im Ganzen 371,68 Mk.,
3. von dem in der Gemeinde Widdoge be-
legenen Immobile der Erben des weil.
Johann Kemmers zu Seriem 95 Thlr.
47 $\frac{1}{2}$ grt. Gold oder 317,73 Mk.,

steht dritter Termin auf

Montag, den 20. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr, im Locale des Großherzoglichen
Amtsgerichts hieselbst an, in welchem Termine der
Zuschlag jedenfalls erfolgen wird.

Es wird auf diesen Verkauf hiedurch aufmerksam
gemacht mit dem Bemerken, daß sämtliche Erb-
feuern von den Besitzern der verpflichteten Grund-
stücke zur Eintragung ins Grundbuch anerkannt sind
und deshalb der Ankauf derselben als eine unter
allen Umständen sichere Capitalanlage empfohlen
werden kann.

Die Verkaufsbedingungen können beim unterm
zeichneten Curator eingesehen werden; auch ertheilt
derselbe auf Wunsch nähere Auskunft.

Jeber, 1884 October 13.

A. Tiemens.

Verpachtung.

Die von mir in Pachtung übernommene Hän-
slingstelle, geräumiges Wohnhaus mit Stallung für
Vieh und großem Obst- und Gemüsegarten, an der
Oldorfer-Südwendung wünsche ich auf Mai 1885
auf 1 bis 3 Jahre unter der Hand zu verpachten.
Ich werde dazu am nächsten Sonntag, Octbr. 19,
von Vorm. 10 bis Nachm. 1 Uhr, in H. Janßen
Wirthshause (Oldorferbaum) anwesend sein.

Kemmelhausen, 1884. B. Peters.

Habe auf 1. Mai 1885 eine Arbeiterwohnung
mit vielem Gartengrund zu vermieten. Der Pächter
kann auf Wunsch auch Arbeit erhalten.

Auch suche ich auf sofort für einen zum Militair-
dienst einberufenen Knecht einen andern.

Weinberg. D. E. Graalfs.

Die Erben des weil. Landhäsling's Esdert Ahlfs
wollen die ihnen gehörende, am Grimmenjer Wege
belegene

Landhäsling'sstelle

bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Garten
und 2 Hämmen Landes, zus. 3 Matten groß, theils
als Pflugland und theils als Weideland, auf 6 bezw.
3 Jahre, vom 1. Mai 1885 an, durch den Unter-
zeichneten unter der Hand verpachten.

Pachtlichhaber werden gebeten, sich ehestens beim
Herrn D. E. Janßen in Wiarden oder Unterzeichneten
einsfinden zu wollen.

Bübbens, 1884 October 13.

J. F. Dettmers.

Sonntag, den 19. Oct. 1884:

Große Tanzmusik

mit doppelt besetztem Orchester
unter Leitung des neuen Musikdirectors
Herrn Hammer.

Es ladet freundlichst ein

H. Hufmann.

Sonntag, den 19. October:

Tanzmusik.

Horumerfeld.

H. E. Klok.

Sonntag, den 19. d. Mts.:

Tanzmusik.

wozu freundlichst einladet

Sever.

H. Beuschhausen Wwe.

Heidmühle. Sonntag, den 19. October:

Tanzmusik.

Musik von der Zingel'schen Capelle.

Gerh. Warntjen.

Winsen. Mein

Manufacturwaaren-Lager

wurde durch neue Zusendung in allen gangbaren
Artikeln completirt und empfehle solches zu Herbst-
einkäufen angelegentlichst.

C. Burchards Wwe.

Das Neueste in

Wollfachen,

als Hauben, Westen, Shawls,
Handschuhe, Röcke u. s. w.,

empfang und empfiehlt

D. D.

Vom 1. Novbr. an

großer Ausverkauf

sämmtlicher älteren Sachen.

Reste

billigt bei

D. D.

Für 5 $\frac{1}{2}$ Mark, franco, Emball. frei, versendet
1 Post-Kolli, enthaltend je $\frac{1}{2}$ Liter-Dose Erbsen,
Aprikosen, Pfirsiche, $\frac{1}{2}$ Frucht geschält, Mirabellen
und 1 Flasche Himbeersaft, nur prima Waare.

Rhein. Conservenfabr. Zehender & Cie., Grenznach.

Preis-Medaillen: 1883 Bonn und Amsterdam.

Preisliste gratis und franco.

naturgemäss bestes
Lefeldt's Sacca - Kaffee
Kaffee-Surrogat.

VareL. Alle, welche an den Nachlaß des weil.
Landmanns Trp Eden in Dangast, früher zu Heppens,
Forderungen haben, wollen Rechnungen darüber bis
zum 20. October d. J. bei mir einreichen.

W. Weber, Nachlasscurator.

Kalender für 1885.

Jade- und Weser-Kalender	35 Pf.
Der Gesellschafter	40 "
Der Volksbote	50 "
Niedersächsischer Volkskalender	50 "
Illustrirter Familienkalender	50 "
Deutscher Landesbote	50 "
Hannoverscher Kalender	50 "
Dr. Martin Knauer's 100jähriger Kalender für das 19. und 20. Jahrhundert	75 "
Großer Volkskalender des Vahrer hinkenden Boten	100 "
Dahheimkalender	150 "
Löbe, Landwirtschaftlicher Kalender, geb.	200 "
Deutscher Gartenkalender	200 "
Damenkalender	200 "
Notizkalender für Uhrmacher, geb.	225 "
Allgem. Deutscher Gemeindeverwaltungs- Kalender, geb.	250 "
Wenzel und v. Lengertke, Landwirtschaft- licher Kalender, I. u. II. Theil, geb.	250 "
Landwirtschaftlicher Frauen-Kalender, eleg. geb. mit Goldschnitt	300 "

C. L. Mettcker & Söhne.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Sande. Wittwe J. Ahlrichs zu Sande hat ihre
Wohnung mit Obst- und Gemüsegarten auf 1. Mai
1885 an eine anständige Familie zu verpachten. Re-
flectanten wollen sich an Wittwe Ahlrichs wenden.

Zu vermieten.

Ein Piano. Zu erfahren bei
Sever, Schloßstr. Frau Pannebaker.

Habe zur Hebung meiner jährlich um Michaelis
fälligen Grundheuern nebst Weinkaufgeldern den
Herrn H. D. Tiarks in Schortens beauftragt,
und kann derselbe in meinem Namen gültig quittiren,
ferner auch Gegenforderungen reguliren.

Klein-Ostern, den 15. Oct. 1884.

W. G. Ditmanns.

Bezugnehmend auf Obiges, fordere ich die
Schuldner auf, gegen den 1. December d. J. an mich
Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich Klage eintreten
lasse.

Schortens, den 15. Oct. 1884.

H. D. Tiarks.

Die von Frau Lühring benutzten Räumlichkeiten
habe ich auf 1. Mai 1885 zu vermieten.

Sever, St. Annenstraße. F. Aiseier.

Regelclub im Schützenhof.

Sonnabend, den 18. October:

Generalversammlung und Schluß der
diesjährigen Regelsaison.

D. z. B.

Geselliger Verein, Neustadtgödens.

Vorberathende Versammlung am Montag, den
20. d. M., Abends 7 Uhr, im Hotel Müller.

Feinste geräucherte Aale, Kieler Sprott und
Büdinge, echte Christ.-Anchovis, p. Pf. 60 Pf.,
sowie russ. Sardinen empfiehlt P. Koeniger.

Beste
Gummi-Regenröcke,
 welche nicht kleben und auch
 nicht brechen, habe in allen
 Größen am Lager.

Sever. Ernst Meyer.

Regenschirme
 für Damen, Herren und
 Kinder in ganz bedeutender
 Auswahl bei

Sever. Ernst Meyer.

Mein großes Lager von

Jagdflinten

in allen Preislagen bringe ich in em-
 pfehlende Erinnerung, und mache ich
 auf eine reichhaltige Auswahl in

**Munition aller Art und
 Jagdutensilien**

besonders aufmerksam.

Sever, im September 1884.

J. Cramer.

Durch bedeutende Zusendung wurde
 mein Lager in

Stubenöfen,

namentlich in Postamentöfen neuester
 Art, vollständig completirt und bietet
 dasselbe die reichhaltigste Auswahl.

Sever, September 1884.

J. Cramer.

Mein bekanntes Lager

getragen. Kleidungsstücke,
 in allen Theilen großartige Auswahl bietend, halte
 bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.



Fortwährend Ankauf getragener
 Sachen.

W. Schwabe,
 Sever, Prinzenallee.

Norden, im Octbr. 1884.

P. P.

Außer meinen auf der Amsterdamer Weltaus-
 stellung prämirten bekannten Cichorienfabrikaten
 empfehle ich den von mir hergestellten

feinen Tafelens

zur gefälligen Abnahme noch ganz besonders.

Für die Haltbarkeit meines Senfs garantire ich
 und werden werthe Aufträge sofort effectuirt.

H. Otten,

Dampf-Caffeesurrogat- und Senf-Fabrik.

Franz Hugo Meyer,

Bremen,

Bank-Geschäft,

vermittelt An- und Verkauf von Werthpapieren,
 verzinst Baareinlagen auf Contobuch, pflegt Check-
 Verkehr und Conto-Corrent-Verbindungen, kauft
 Coupons aller Art, betreibt Geldwechsel, besorgt
 Einkassirungen wie Auszahlungen an allen Haupt-
 plätzen des In- und Auslandes und ist Nehmer und
 Geber von Wechseln in fremdländischer wie in Reichs-
 währung.

Man verlange nur

Germann's

Hühneraugen-

Mittel, das jedes Hühnerauge, Hornhaut, Warzen 2c.
 schmerzlos beseitigt. Nur echt zu haben à 60 Pf.
 bei

Elise Hillers.

Jed. Haut- Uebel, als: Mitesser, Finnen,
 Sommerprossen 2c., beseitigt
 Germann's Sandmandelkleie.

Nur echt à 50 und 75 Pf. bei

Elise Hillers.

Singer A Nähmaschinen

zum billigen, festen Preise von Rmk. 62.
 Höchste Vollendung, reiche und gediegene Ausstattung,
 viele Apparate.

Sever, im October 1884.

C. Kuper.

NB. Uebernehme jede Nähmaschinen-Reparatur und
 verspreche gewissenhafteste Ausführung.

Mein Haus, zu Langwerth an der Chaussee
 belegen, mit großem Obst- und Gemüsegarten und
 einer Kuhweide wünsche ich auf nächsten Mai 1885
 zu verpachten.

Langwerth.

R. G. Janßen.

Gegen

Hals- und Brust-Leiden

sind die Stollwerck'schen Honig-
 Bonbons, Malz-Bonbons, Gummi-Bonbons
 à Packet 20 Pfg., sowie Stollwerck'sche
 Brust-Bonbons, à Packet 50 Pfg., die em-
 pfehlenswertheiten Hausmittel.

Wiss.

Einem hochverehrl. Publikum von Jever und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich vom 15. d. M. an die Direction der unter Leitung des Herrn Siebing gestandenen Capelle übernommen habe.

Indem ich stets bemüht sein werde, in musikalischer Beziehung das möglichst Beste zu bieten, erlaube ich mir, einem p. p. Publikum die Bitte anzutragen, mich mit geneigten Aufträgen gütigst beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll
Heinrich Hammer,
Musikdirector.

Stimmzettel!

Auf den Namen unseres Candidaten, des Herrn Gemeindevorstehers

Arnold Suchting in Bochhorn

lautende Stimmzettel werden auf Wunsch von der Expedition des Gemeinnützigen in Barel umgehend gratis und franco versandt.

Die Zahl der Stimmzettel, welche verlangt wird, wolle man gleich dabei angeben.

Der Ausschuß

der deutsch-freisinnigen Partei
im 2. Oldbg. Reichstagswahlkreise.

Candle-Kohlen,
Schott. Haushaltungskohlen,
Rußkohlen I. und II.,
Coaks

empfehlen

Habben & Wiggers.

Sack's Drillmaschinen

zeichnen sich durch solide Bauart, leichte Zugkraft und einfachste Handhabung vor allen andern Drill-Maschinen aus. Jährlicher Absatz 3500 Stück. Es sind im oldenburger Lande bereits 40 Stück im Betrieb und liefern gleich gute Arbeit auf Geest- und Marschboden.

Sack's Rajohl- u. Universalpflüge,
ganz aus Stahl und Eisen construirt und mit allen möglichen Vorrichtungen versehen, um den Furchenstreifen mit möglichst wenig Zugkraft auf das Vollständigste zu wenden und zu krümmeln. Jährlicher Absatz 50000 Stück. Im Lande bereits 500 Stück in Betrieb.

Verkauf zu Fabrikpreisen. Lieferung unter Garantie für gute Arbeit und Leistung.

Oldenburg. **M. L. Reherzbach.**

Petroleum,

in Flaschen und literweise, gebe
billig ab.

Hohenkirchen.

Wilh. Tebje.

Deutschfreisinnige Partei.

In **Letten** wird am
19. October, Abends 6 Uhr,
im Locale des Gastwirths
J. Janßen Herr Fabrikant
Springer jun. aus Barel
einen Vortrag halten über
die Ziele und Bestrebungen
der deutschfreis. Partei.

Alle Wähler werden ein-
geladen.

Wahlverein

der deutschfreis. Partei.

Glacee-Handschuhe

für Damen und Herren,
schwarz und neue coul.
Farben, in frischer Waare
empfiehlt

Jever. Ernst Meyer.

Schöne

Wollgarne,

pr. Pfd. 2,25 Mk., empfiehlt
Jever. Ernst Meyer.

Um mit meinem großen Borrath in Arbeiter-
Garderoben zu räumen, verkaufe von heute an zu
jedem nur annehmbaren Preise.

Wasserportstraße.

Joh. Michels.

Gesucht.

Agenten und Reisende zum Verkauf von Caffee, Thee und Reis an Private gegen ein Fixum von 300 Mark und gute Provision.

Hamburg. J. Stiller & Co.

Gesucht.

Auf den 1. November oder später eine Großmagd. Hooftel. J. Hobbe.

Gesucht.

Auf sofort oder 1. November ein Kleinknecht. Waddewarden. Carl Lautz.

Ich suche auf sogleich oder zum 1. November einen mit guten Zeugnissen versehenen Knecht. Süderhausen. W. Tiarks.

Gesucht.

Auf sofort ein geübter Zimmer- und Maurergeselle. Waddewarden. J. C. Tapfen.

Gesucht. Ein Knecht. Gathausen bei Gaddien. Fr. Sübben.

Gesucht.

Auf sofort ein Kleinknecht. Hohewerth. Hayungs.

Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. November ein Dienstmädchen. Zever. B. Keelfs.

Gesucht.

Auf sofort oder so bald wie möglich eine ältere zuverlässige Haushälterin. Kopperhörn bei Wilhelmshaven.

J. D. Harms.

Gesucht.

Zum 1. November ein Knecht, der mit Pferden gut umgehen kann.

Neuende bei Wilhelmshaven. Dr. med. Siegismund.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. November ein Knecht. Kattens. C. Schipper.

Gesucht. Auf ersten November ein junger Mann für eine Landwirthschaft. Näheres bei Zever. Gastwirth Abelz.

Gesucht.

Auf sogleich oder ersten November ein solider werkverständiger Müllergesell.

Wiefelser Mühle. A. J. P. Dornbusch.

Gesucht.

Auf sogleich oder 1. Nov. ein zweiter Großknecht und ein Kleinknecht.

Gaddien, 1884 Oct. 17. C. M. Kemmers jr.

Zu belegen:

Am 1. November d. J. ein Capital von 6076 M., welches voraussichtlich in langen Jahren nicht gekündigt wird, jedoch nur gegen pupillarische Sicherheit.

Zever, 1884 October 17.

A. Tiemens.

In Auftrag habe ich mehrere Capitalien gegen Hypothek oder Wechsel zu belegen. Tettens, 1884.

A. C. Dittmanns,
Rechnungsfsteller.

Zu verkaufen.

Ein 1½ Jahre alter Stier, welcher bei der letzten Röhre einstimmig angeführt worden ist. Groß-Ostern. H. Cassens.

Zu verkaufen.

Eine zweijährige Stute, ein anderthalbjähriger Wallach, beide fehlerfrei.

Hooftel, 13. Oct. A. Tenge.

Suche 5—6 Fuder Streu- und Futterstroh anzukaufen. Offerten nebst Preisangabe erbittet Sande. H. Hayungs.

Diejenigen, welche mir noch aus dem Jahre 1883 und früher schulden, ersuche ich, gegen den 1. Novbr. d. J. Zahlung zu leisten, bei Vermeidung der Klage. Förrien. C. B. Gerken.

Ersuche Alle, welche mir noch aus 1883 und früher laut Rechnung schulden, bis zum 31. d. M. Zahlung zu leisten.

Tettens, 18. October 1884.

Dr. Haschenburger.

Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Helene Jacobs

Anton Borchers.

Sengwarder-Altendeich.

Clebern.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden sehr erfreut

Zever, den 16. October 1884.

Th. Fettkötter und Frau.

Geburts- und Todes-Anzeige.

Gestern Abend wurde meine liebe Frau von einem leider todtten Knaben glücklich entbunden.

Süderhausen, 16. Octbr. 1884.

Gerhard Becker.

Todes-Anzeigen.

Statt besonderer Anzeige.

Heute Morgen verstarb nach langen schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter,

Heikle Margarethe, geb. Janssen.

Um stille Theilnahme bitten

der tiefbetrübte Gatte

H. F. Dirks

nebst Kindern und Kindeskindern.

Barel, den 16. Oct. 1884.

Die Beerdigung findet am Montag, den 20. d. M., Morgens 11 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Gammelwardermoor, 14. October. Heute Nachmittag starb nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Sohn

Fritz

in seinem 14. Lebensjahre, nachdem ihm bereits fünf Geschwister in die Ewigkeit vorangegangen.

Um stille Theilnahme bitten

die tiefbetrübten Eltern

A. T. Taddicken und Frau.